

PEN appelliert an Mexikos Regierung

Mexiko-Stadt. Der Schriftstellerverband PEN International hat Mexikos Regierung dringend zum besseren Schutz Medienschaffender aufgefordert. Rund 500 Autoren und Künstler appellierten am Montag in einem Brief an Staatschef Enrique Peña Nieto, den Mord an dem Fotoreporter Rubén Espinosa aufzuklären. Die Ermittlungen sollten auch klären, ob Beamte in den Tod von Espinosa verwickelt gewesen seien, hieß es in dem Schreiben. Der Reporter war Anfang August zusammen mit vier Frauen in einer Wohnung in Mexiko-Stadt mit mehreren Schüssen getötet worden. Kurz zuvor war er aus der Stadt Veracruz im Osten des Landes geflohen. Espinosa berichtete vor allem über soziale Proteste und wurde in seiner Heimat Veracruz bedroht. Seit 2007 wurden nach Angaben des »Committee to Protect Journalists« (CPJ) über 50 Medienschaffende ermordet oder verschleppt. Die Taten werden nur selten aufgeklärt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/270535.pen-appelliert-an-mexikos-regierung.html>